

Advents- und

Weihnachtslieder

Zum
Mitsingen



Jetzt fangen wir zum Singen an

aus Salzburg



Jetzt fan-gen wir zum Sin-gen an, Hal-le-le - lu - ja! Ver - neh-met all, was



sich ge-tan, Hal - le - lu - ja! A Stern, so hell als wie die Sunn, steht



ü-berm Bua-chn-roa und neamd geht aus-sa aus der Stubn. Hal-le-lu-ja!

2. Zwoa arme Leut san uns begegnt, Halleluja!
Im Dörfe drunt ums Finsterwerdn, Halleluja!
Sie suachtn a Nachtquartier
Und neamand laßt sie ein.
Fürs Armsein kann halt neamd dafür. Halleluja!

3. Jetzt weis' n mas in a Staderl ein, Halleluja!
Die Frau wird woltem friasn drein, Halleluja!
Sie gehngan ja scho Tag und Nacht,
Hat uns der Mo verzählt.
Sie hätt's wohl nimma lang dermacht. Halleluja!

4. Und jetzt paßt's auf, es Leutl all, Halleluja!
Ziahgts ab den Huat und teats enk gfreun, Halleluja!
Der Gottessohn als kloana Bua
Werd unta uns bald sei!
Er bringt den Frieden und die Ruah. Halleluja!



Es wird scho glei dumpa

aus Tirol

1. Es wird scho glei dum - pa, es wird ja scho Nacht,
 drum kimm i zu dir her, mei Hei - land auf d'Wacht.
 Will sin - ga a Lia - dl dem Liab - ling, dem kloan -
 Du magst ja net schlä - fa, i hör di nur woaf.
 Hei, hei, hei, hei, schlaf süß, herz - liabs Kind.



- 2. Vergiß jatz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
 daß d dodu muaßt leidn, im Stall auf da Hoad.
 Es ziem ja die Engerl dei Liegerstatt aus,
 möcht schöna nit sein drin an König sei Haus.
 Hei, hei, hei, hei, schlaß süß, herzliabs Kind.
- 3. Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schön,
 mi ziemt, i kann nimma da weg von dir gehn.
 I wünsch dir von Herzen de süaßeste Ruah,
 die Engerl vom Himmel, sie deckn di zua.
 Hei, hei, hei, hei, schlaf süß, herzliabs Kind.

- 4. Mach zua deine Äugerl in Ruah und in Fried,
 und gib ma zum Abschied dein Segn nur grad mit.
 Na wird ja mei Schlaferl a sorgenlos sein,
 aft kann i mi ruahli aufs Niedalegn frein.
 Hei, hei, hei, hei, schlaß süß, herzliabs Kind.



Kommet, ihr Hirten

aus Böhmen

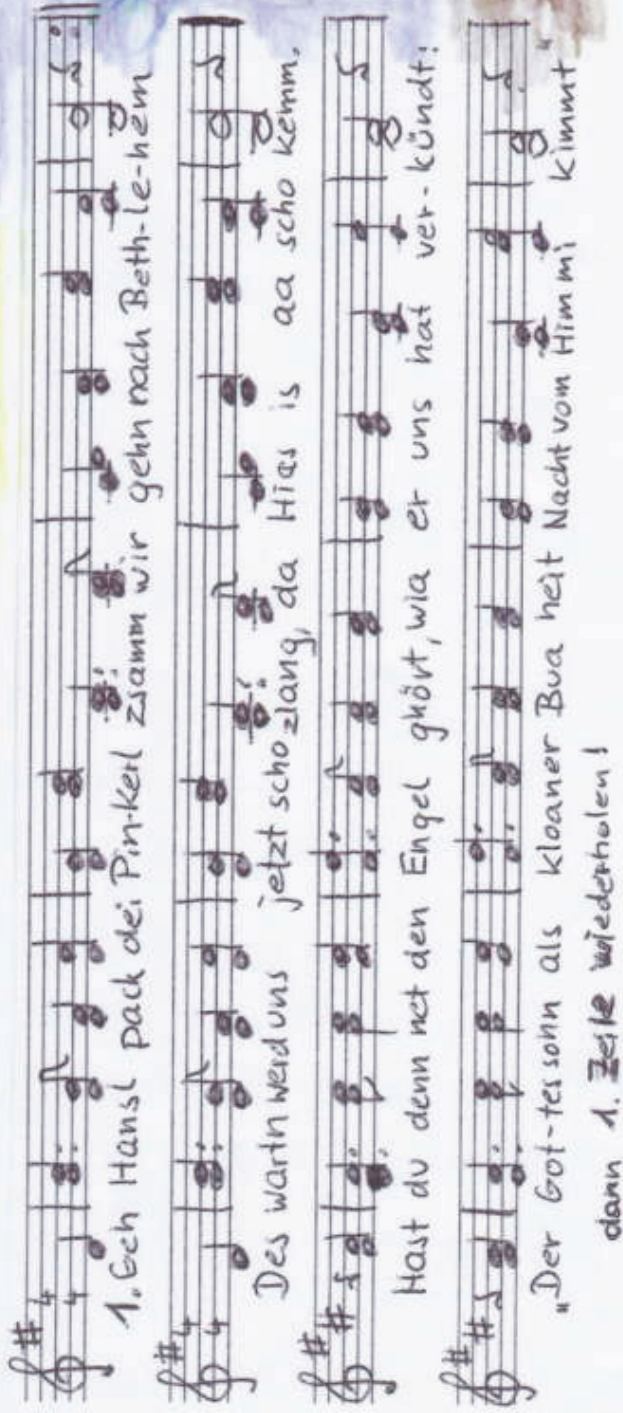
1. (Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n, } Chri - stus, der Herr, ist
 1. (kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schau'n!)

heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land euch hat er - ko - ren. Fürch - tet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
 was uns verheißen der himmlische Schall.
 Was wir dort finden, lasset uns künden,
 lasset uns preisen in frommen Weisen! Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
 Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'!
 Nun soll es werden Frieden auf Erden,
 Den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

Geh Hansl pack dei Pinkerl z' samm



1. Geh Hansl pack dei Pinkerl zamm wir gehn nach Beth-le-hem
Des war'n werd' uns jetzt scho zang, da Hies is aa scho k'emm,
Hast du denn net den Engel ghört, wie er uns hat ver-kündt:
„Der Got-tessonn als kloaner Bua heit Nacht vom Himmi kimmt
dann 1. Zeile wiederholen!

2. Nimm mit a Breckal Butterschmalz
und aa a Reibal Kas.
War do net schee wann unseroans
auf s Kindl heit vergaß.
Bis daß de Uhr hat zwölfe g' schlagn,
da müaß ma' s no datao.
Jetzt schau amoi daß' d fertig werst,
sonst gehn ma halt alloa.
Geh`Hansl, pack dei Pinkerl z' samm
Mir gehn nach Bethlehem.

3. Ja schau, de Engerl san scho da
in ihrer liachten Pracht.
Wann du jetzt net bald weiter tuast
is um de halbe Nacht.
Loost' s zua, de Engerl singa scho
„Gott in der Höh' h die Ehr“.
Mei Hansl tua do weita scho
machst du uns heit a G'scher.
Geh`Hansl, pack dei Pinkerl z' samm,
mir gehn nach Bethlehem.



Sterzing, Tirol

Andachtsjodler

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation includes a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The melody consists of several measures of music with lyrics written below the notes. The lyrics are: "Tjo tjo-i-ri tjo tjo-i-ri tjo tjo ri-i-di jo-e tjo-i-ri." The notes are primarily quarter and eighth notes, with some rests.

